Plausibilitätsprüfung aus Trägerperspektive

Rolle und Prüfpflichten im Interventionsverfahren sowie im Verfahren zur Anerkennung des Leids

Nr: **V000001494**

Ort:
Interaktives Web-Seminar - Online

Datum:
21.01.2027, 14:00 - 17:30 Uhr

Inhalt

Wird in einer Einrichtung ein Hinweis auf sexualisierte Gewalt bekannt, liegt die Gesamtverantwortung für die Intervention und Fragen zur Anerkennung des Leids beim Rechtsträger und seinem Leitungsorgan.

In dieser praxisnahen Online-Fortbildung erhalten Vorstände, Geschäftsführungen, Einrichtungsleitungen und weitere mit Intervention befasste Verantwortliche einen klaren Überblick über ihre Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten. Im Fokus stehen dabei die jeweiligen Plausibilitätsprüfungen.
Anhand konkreter Praxisbezüge lernen die Teilnehmenden, ihre Rolle im Interventionsverfahren sowie im Verfahren zur Anerkennung des Leids sicher einzuordnen, die Plausibilitätsprüfung gemeinsam mit den Ansprechpersonen professionell zu gestalten und setzen sie sich mit den Grenzen der eigenen Prüfrolle auseinander.

Im Mittelpunkt stehen:
die strukturierte Bewertung tatsächlicher Anhaltspunkte
die konsequente Einbindung der Ansprechpersonen und externer Fachberatung
melde-, arbeits- und kirchenrechtlichen Pflichten
der Beitritt und die Mitwirkung im Verfahren zur Anerkennung des Leids
die Erstellung eines gemeinsamen schriftlichen Votums zur Plausibilität mit der Ansprechperson
Umgang mit abweichenden Einschätzungen
die Einreichung als „nicht plausibel“ bewerteter Anträge
institutionelle Risikodynamiken und eine betroffenenorientierte Haltung
Die rund dreieinhalbstündige Veranstaltung verbindet fachliche Impulse mit moderierten Diskussionen und dem Austausch in Kleingruppen.

Als praktische Unterstützung für den Arbeitsalltag erhalten alle Teilnehmenden im Anschluss eine kompakte digitale Handreichung mit den wesentlichen Prüfschritten im Überblick.
Diese Veranstaltung ist als Vertiefungsveranstaltung gemäß der Präventionsordnung (PrävO) des Bistums Münster anerkannt.

Referent:
Simon Friede
Master Beratung Mediation Coaching · Pädagogisch-therapeutischer Berater (BVPPT) · Systemischer Berater (DGSF) · Business-Coach (DCV)
Inhaltlich verantwortlich im DiCV Münster:
Annika Fiege, fiege@caritas-muenster.de
Zielgruppe:
Vorstände, Geschäftsführungen, Einrichtungsleitungen, Leitungskräfte

Preis

85,00 € (inkl. Verpflegung) für Mitglieder des DiCV im Bistum Münster.
94,00 € (inkl. Verpflegung) für Partner im Bistum Münster.
102,00 € (inkl. Verpflegung) für alle Anderen.

Dozent*in

Simon Friede

Sie haben Fragen?

Ihr*e Ansprechpartner*in für diese Veranstaltung:

Karola Laukötter
laukoetter@caritas-muenster.de

Veranstalter

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster